

Zwischenspiel auf der OSTRALE 2018, ein Künstlerdorf „Artist in Residence“ 03. Juli bis 23. September 2018

„Echo Chamber“ und „Kinderblicke kunterbunt“ das internationale Sommerprojekt der OSTRALE vom 03. Juli bis 23. September bringt KünstlerInnen, StudentInnen, Schüler und ExpertInnen aus Deutschland und Tschechien und internationale Gäste, sowie AnwohnerInnen in Dresden zusammen, um unsere digitale Gegenwart und Zukunft zu entdecken, den Weg zu „ismus“ zu bahnen und Zusammenarbeit neu zu gestalten.

03. Juli – 23. September 2018	öffentliches Künstlerdorf mit Symposien, Lesungen, Workshops
03. – 08. Juli 2018	Ferienpassprogramm Sommer-Kunst-Galerie
17. – 22. Juli 2018	Ferienpassprogramm Sommer-Kunst-Galerie
06. – 11. August 2018	Kultur macht STARK -Projekt
17. – 23. September 2018	offizielle Abschlusspräsentation aus allen Projekten mit Konferenz, Podiumsdiskussionen und Performances

Wo ist die Grenze zwischen echten und falschen, körperlich und digital? Wie nehmen wir die Realität in unserer neuen, digitalisierten Gegenwart wahr, und wie verändern diese neuen Medien unsere Wahrnehmung von uns selbst und anderen? Was kann der Begriff Kunst in diesem Kontext bedeuten und wie kann er uns helfen, die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft zu gestalten? Dies sind unter anderem die Fragen, die im ehemaligen Ausstellungsgelände der OSTRALE Zentrum für zeitgenössische Künste gestellt werden, welches sich zwischen dem 17. Juli und dem 23. September 2018 in ein wahres Künstlerdorf verwandeln wird.

Im Rahmen eines Residenzprogramms lädt die OSTRALE 9 Künstler aus Deutschland, Tschechien und den Niederlanden ein, 30 Tage als „Artist in Residence“ in Dresden zu verbringen und ihre verschiedenen Kunstprojekte in den sieben Containern zu realisieren. Danach beginnen die Container ihre Tournee, auf welcher sie zu verschiedenen Orten in Prag, den Niederlanden und Sachsen reisen werden, um Bereiche zu erreichen, in denen zeitgenössische Kunst der allgemeinen Bevölkerung normalerweise nicht zur Verfügung steht. Ihre Endstation erreichen sie im Sommer des nächsten Jahres, wenn sie Teil der Ausstellung OSTRALE - Biennale 2019 unter dem Leitgedanke „ismus“ sein werden. Innerhalb der Grenzen des Containers von 5,9 x 2,4 x 2,7 Meter liegen grenzenlose Möglichkeiten: es kann nicht nur ein Künstleratelier oder ein Ausstellungsraum sein, sondern auch ein Treffpunkt, ein Spielplatz, ein Forschungslabor oder einfach ein Ort, um zu reflektieren, zu diskutieren und voneinander zu lernen.

Das Residenzprogramm wird ergänzt durch ein Ferienprojekt für Kinder, Jugendliche und Studierende, in dessen Rahmen je 10-25 Kunst- und Technikinteressierte SchülerInnen aus Dresden und Prag im Alter von 9-21 Jahren an mehreren einwöchigen Workshops teilnehmen, bei denen sie die Künstler treffen, sich im gegenseitigen Austausch von Ideen und Erfahrungen beteiligen und auch praktische Aspekte des Medienkonsums und der Produktion kennenlernen.

In der ersten Projektphase vom 03. – 08. Juli 2018 lädt die OSTRALE über dem Ferienpassprogramm der Stadt Dresden kostenfrei 7- bis 14-jährige Kinder in eine „Sommer-Kunst-Galerie“ ein, Dinge zu schaffen und ausstellen, die über uns erzählen. Das detaillierte Programm ist folgende:

Dienstag, 03.07.2018

Meine Geschichte – mein Bild – freie Technik

Mit Frank-Ole Haake, Märchenerzähler und Bildermensch

Mittwoch, 04.07.2018

Wir entdecken die Wildnis in der Stadt – freie Technik

Mit Leonore Adler, Malerei/Grafik

Donnerstag, 05.07.2018

Wilde Malerei – Tupfentechnik

Mit Mandy Friedrich, Malerei/Grafik

Freitag, 06.07.2017

Wie geht es Dir? – Bewegte Bilder mit Zeichenstift fixiert

Mit Lara Ludenia, Tanzpädagogin

Sonnabend, 07.07.2018

Mein Ferientagebuch – Arbeiten mit Papier und Pappe

Mit Nadine Wölk, Malerei/Grafik

Sonntag, 08.07.2018

Mein Ferientagebuch – Arbeiten mit Papier und Pappe

Mit Nadine Wölk, Malerei/Grafik

Die Programme laufen ab Dienstag bis Sonntag jeweils 10.00 bis 14.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei und es ist möglich, ein Mittagessen zum Preis von 2 €/Kind zu bekommen.

Bitte melden Sie sich an bis 21. Juni per E-Mail (ostrale.lab@ostrale.de)!

In der zweiten Projektphase vom 17. – 22. Juli 2018 werden innerhalb von Workshops in die Grundlagen der Verlagskultur und Öffentlichkeitsarbeit eingeführt, um am dessen Ende ihr eigenes künstlerisches Modell entwerfen zu können. Gemeinsam mit Dresdner und internationalen KünstlerInnen werden Dinge geschaffen und ausgestellt, die über ihre Macher und deren Lebensträume erzählen. Integriert ist dieses Vorhaben in das Kinderkunstprojekt „Kinderblicke kunterbunt - WIR, die Friedrichstädter“, initiiert von der OSTRALE – Zentrum für zeitgenössische Kunst, ermöglicht durch die Projektförderung über den Europäischen Sozialfond (ESF) im Freistaat Sachsen für eine nachhaltige soziale Stadtentwicklung Dresden Friedrichstadt. Bereits in diesem Projekt entstandene Kinderkunstwerke bilden den atmosphärischen Galerierahmen und werden erstmals in der Öffentlichkeit präsentiert. Fokus ist immer das Kreativ sein an „besonderen“ Orten und die Kunst als Vermittler zu nutzen um den Kindern und Jugendlichen beim Identitätsprozess zu unterstützen.

In der dritten Workshopphase vom 06. – 11. August 2018 arbeiten bildungsbenachteiligte Kinder, im Rahmen des „Kultur macht STARK“-Projekts vom Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. gefördert, auf dem OSTRALE Gelände zusammen mit ausgewählten „Artist in Residence“-Künstlern. Dabei wird zum Thema Kommunikation und Digitalismus eine multimediale Abschlusspräsentation entwickelt. Durch einen Besuch bei einem freien lokalen Radiosender werden die berufliche Seite der Medienarbeit und die dazugehörigen Aspekte der Kommunikation kennengelernt.

EIN KÜNSTLERDORF AUS CONTAINERN im
Sommer 2018 auf dem Areal der OSTRALE

OSTRALE
Biennale für zeitgenössische Kunst

Alles was in diesen zwei Monaten, sowohl von den Künstlern, als auch von den Schülern und Studenten, produziert und vorbereitet wird, wird zwischen dem 17. und 23. September 2018 in Form einer Ergebnispräsentation und einer Reihe von Podiumsdiskussionen, Performances und anderen Veranstaltungen auf dem OSTRALE-Gelände öffentlich präsentiert.

Danach beginnen die Container ihre Tournee, auf welcher sie zu verschiedenen Orten in Prag, den Niederlanden und Sachsen reisen werden, um Bereiche zu erreichen, in denen zeitgenössische Kunst der allgemeinen Bevölkerung normalerweise nicht zur Verfügung steht. Ihre Endstation erreichen sie im Sommer des nächsten Jahres, wenn sie Teil der Ausstellung OSTRALE - Biennale 2019 unter dem Leitgedanke „ismus“ sein werden.

Die zweimonatige Projektlaufzeit wird zudem von einem vielfältigen Rahmenprogramm aus Konferenzen, Diskussionen, Lesungen und Performances mit lokalen und internationalen Künstlern, Schriftstellern, Philosophen und Wissenschaftlern begleitet. Dazu sind Dresdner Bürger und Schulklassen herzlich eingeladen, sich am Schaffensprozess der Artist in Residence zu beteiligen und mehr über die Themen und Fragestellungen ihrer Arbeit zu erfahren.

Eingang: Zur Messe 9
01067 Dresden
Tel. 6533763

S-Bahn 10 Richtung »MESSE DRESDEN«
Haltestelle »Messe Dresden/Hauptfoyer«.

OSTRALE

Biennale for Contemporary Art

12th

**INTERNATIONAL
EXHIBITION**

28.6.–29.09.2019

SAXONY